

Technisches Merkblatt

Sto-Bossenplatte PS15SE 040

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
 - zur Ausbildung einer Bossenoptik
 - nicht im Erdreich anwendbar

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,039 W/(m*K)
 - Brandklasse E nach EN 13501-1

- Format**
- Typ I: Trapeznut, 3,0/2,0 cm breit, 1,5 cm tief
 - Typ II: Trapeznut, 3,5/2,0 cm breit, 1,5 cm tief
 - Typ III: Dreiecksnut, 3,0 cm breit, 1,8 cm tief

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10
 - schwerentflammbar nach DIN 4102

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,040 W/(m*K)	nach Zulassung des Herstellers
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 80 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,039 W/(m*K)	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.
- Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem

Technisches Merkblatt

Sto-Bossenplatte PS15SE 040

Kleber ist sachkundig zu prüfen.
 Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	stumpf	1,00	m ² /m ²
Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:
 Punkt-Rand-Verklebung:
 Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.
 Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.
 Vollflächige Verklebung:
 Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:
 Wulstförmiger Auftrag:
 Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.
 Der Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt (betrifft nicht Sto-Turbofix). An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit (Haftzugfestigkeit < 0,08 N/mm²) müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß statischem Nachweis befestigt werden. Nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Technisches Merkblatt

Sto-Bossenplatte PS15SE 040

Mögliche Brandschutzmaßnahmen bei größeren Dicken ($100\text{ mm} < d \leq 300\text{ mm}$) zum Erhalt der Schwerentflammbarkeit:

- umlaufender Brandriegel
- Sturzschutz an Gebäudeöffnungen.

Weitere Informationen zur Ausführung siehe Technische Systeminfo 6 des Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e. V.

Fassadenöffnungen:

Bei der Verlegung von Dämmplatten an Gebäudeöffnungen sind in den Ecken Kreuzfugen nicht zulässig. Dicht gestoßene T-Fugen oder in L-Form zugeschnittene Dämmplatten sind zulässig.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung der dunklen Plattenoberfläche die Dämmplatten nicht in der Sonne lagern, die Verschattung der Fassade mit den befestigten Dämmplatten durch entsprechend geeignete Maßnahme vornehmen. An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

Z-33.41-116	StoTherm Classic® / AimS / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic® MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm AimS®/Vario/Mineral/L/A1, geklebt und ged Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.46-422	StoTherm Classic® / Vario / Mineral und Mineral L mit angeklebter Bekleidung

Technisches Merkblatt

Sto-Bossenplatte PS15SE 040

	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Classic®/Classic® L/MW/StoTherm Vario/Vario L/MW/StoTherm Mineral L/MW, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-1705	StoTherm Classic® / StoTherm Vario in Holzbauart mit StoCleyer W Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

GISCODE Keine Daten verfügbar

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de